

---

## Achtes Buch.

---

# Die Naturkunde.

---

I) Die erste Kenntniß der Thiere.

a) Durch Hülfe der VIIIten Tafel.

**S**eht da auf dem Tische eine Biene. Ihre Art wohnt entweder wild in hohlen Bäumen und andern Höhlungen in sehr grosser Anzahl zusammen, oder wird durch die Bemühung der Menschen in solche Bienenkörbe oder Bienenstöcke gebracht, wie dort unter dem Dache zu sehn sind. Denn sie fliegen umher und sammeln aus dem Staube und Saft der Blumen, vermittelst ihrer dazu geschickten Glieder, Wachs und Honig. Dieses tragen sie nach ihrer Behausung, welche sie von oben bis unten mit sechseckichten Zellen von Wachs anfüllen, davon eine auf dem Tische zu sehn ist. In einigen wohnen sie, in einigen werden die Eyer gelegt, und ihre Jungen erzogen; in andern verwahren sie den Honig zu ihrer Nahrung im Winter. Des Honigs halber, der so süß schmeckt und gesund ist, und des Wachses halber, das zu Kerzen und andern Sachen dient, werden die Bienen von den Landleuten gewartet. Eine Wachswand, deren jede